



Gemeinde Niedernhausen

Gemeindevertretung

Niederschrift zur 5. Sitzung

Gremium:	Gemeindevertretung
Sitzungsnummer:	GemV/005/2016-2021
Datum:	2. November 2016
Uhrzeit:	19:40 Uhr - 22:12 Uhr
Ort:	Autalhalle

Anwesend:

Stimmberechtigt

Herr Lothar Metternich	CDU	Vorsitzender
Herr Heiko Wettengl	CDU	
Herr Benedikt Jakobi	CDU	
Frau Heike Seibert	CDU	
Herr Paul Weiß	CDU	
Herr Gregor Schlögl	CDU	
Frau Sonya Giandinoto	CDU	
Herr Eberhard Hepe	CDU	
Herr Alois Ernst	CDU	
Herr Thomas Hiess	CDU	
Frau Verena Sauer	CDU	
Herr Wilhelm Marx	CDU	
Herr Peter Woitsch	SPD	
Herr Tobias Vogel	SPD	
Frau Doris Michels	SPD	
Fr. Franziska Meyer-Künnell	SPD	
Frau Regina Kaske	SPD	
Frau Hannegret Hönes	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Manfred Haneklaus	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Stefan Hauf	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Dr. Andreas Fürtjes	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Mechthild Frey-Brand	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Alexander Müller	FDP	
Frau Ellen Kophal-Book	FDP	
Herr Dr. Dirk Engel	FDP	
Herr Marek Kortus	FDP	
Herr Klaus Henry	WGN	
Frau Monika Schneider	WGN	
Herr Manfred Hirt	WGN	
Herr Jörg Oestreich	WGN	
Herr Klaus Ehrhart	OLN	
Herr Martin Oehler	OLN	
Herr Heinrich Schäfer	OLN	
Herr Bruno Harwardt	OLN	

Nicht stimmberechtigt

Herr Joachim Reimann		Bürgermeister
Herr Friedel Dörr	CDU	
Herr Jochen Schuhmann	CDU	
Herr Dr. Norbert Beltz	SPD	I. Beigeordneter
Herr Norbert Eisenträger	SPD	
Herr Ludwig Schneider	WGN	
Herr Michael Rodschinka	OLN	

Ausländerbeirat

Herr Vincenzo Boscarino
Frau Silviya Langenfelder

Schriftführung

Frau Hildegard Winheim

Verwaltung

Herr Peter Franz	AL FD I/3
Herr Horst Schlicht	

Entschuldigt:**Stimmberechtigt**

Herr Volker Fleischhauer	CDU
Herr Christof Sauerborn	SPD
Herr Ralf Klose	OLN

Nicht stimmberechtigt

Herr Frieder Rothenberger	CDU
Herr Klaus Kreuder	Bündnis90/Die Grünen
Herr Reinhardt Rothert	FDP

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren mit der Einladung vom 25.10.2016 für Mittwoch, den 2. November 2016, zur Sitzung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgemacht.

Vor Sitzungsbeginn wurden an die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstands die folgenden Unterlagen verteilt:

- Schreiben des Arbeitskreises Dorferneuerung Oberjosbach (AKDE) an alle Mandatsträger der Gemeinde Niedernhausen vom 15.10.2016
betr.: Dank für die zu Ende gegangene Dorferneuerung Oberjosbach
- Antwort vom 02.11.2016 zur Anfrage AF/0012/2016-2021 der OLN-Fraktion vom 21.10.2016; betr.: **Inhalt der Internetseite der Gemeinde Niedernhausen; Bebauungspläne und Flächennutzungsplan**
- Antwort vom 02.11.2016 zur Anfrage AF/0013/2016-2021 der OLN-Fraktion vom 21.10.2016; betr.: **Mängelbeseitigungsmaßnahmen in der Autalhalle; Schimmelbildung durch Instandhaltungsrückstau und verzögerte Mängelbeseitigung**
- Antwort vom 02.11.2016 zur Anfrage AF/0015/2016-20121 der WGN-Fraktion vom 19.10.2016; betr.: **Aktueller Sachstand „Nutzung von „WLAN“**
- Interfraktioneller Antrag der Fraktionen FDP, GRÜNE, OLN und WGN zum Antrag (AT/0018/2016-20121); betr.: **Waldschutz** – geänderte Fassung –
- Entwurf Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 mit Wirtschaftsplan für Eigenbetrieb „Gemeindewerke Niedernhausen“
- Verfügung des Landrats des Rheingau-Taunus-Kreises als Behörde der Landesverwaltung vom 28.04.2016; betr.: Genehmigung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016
- Beschlusslauf zum Antrag AT/0014/2016-20121 / Beschlussempfehlung Bau-, Umwelt- und Sozialausschuss vom 10.10.2016; betr.: Antrag in Sache 220-/380 kV-Höchstspannungsfreileitung – Abschnitt Niedernhausen; siehe Gemeindevorstandsvorlage GV/0086/2016-2021 vom 26.07.2016
- Niederschrift (neu) über die 3. öffentliche Sitzung des Bau-, Umwelt- und Sozialausschusses am 10.10.2016

Der Vorsitzende Herr Lothar Metternich eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die recht zahlreich anwesenden Bürger und Bürgerinnen. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Aus der zuvor stattgefundenen Sitzung des Ältestenrates berichtet Herr Metternich wie folgt:

- Die Anfrage AF/0012/2016-20121 unter TOP 4.1; betr.: Ausgaben und Einnahmen für das gemeindeeigene Gebäude inkl. der dazugehörigen Außenanlagen „Kiosk am Rathaus“ wird am Ende der Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit beantwortet.
- Über TOP 5 (Vorlage GV/0131/2016-2021) soll in der Tagesordnung I gesondert abgestimmt werden.
- Die Tagesordnungspunkte 8 (Vorlage GV/0137/2016-2021), 9 (Vorlage AT/0017/2016-2021) und 10 (Vorlage AT/0017/2016-2021) sollen von der Tagesordnung I (ohne Beratung) in die Tagesordnung II (mit Beratung) überstellt und am Ende der Tagesordnung II behandelt werden.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Die Gemeindevertretung stimmt der so geänderten Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (34)

Die Reihenfolge der zu behandelnden Punkte lautet:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
- 3 Mitteilungen des Gemeindevorstands
- 4 Beantwortung von Anfragen
- 4.1 Ausgaben und Einnahmen für das gemeindeeigene Gebäude inkl. der dazugehörigen Außenanlagen "Kiosk am Rathaus"
Vorlage: AF/0009/2016-2021
- 4.2 Inhalt der Internetseite der Gemeinde Niedernhausen; Bebauungspläne und Flächennutzungsplan
Vorlage: AF/0012/2016-2021
- 4.3 Mängelbeseitigungsmaßnahmen in der Autalhalle; Schimmelbildung durch Instandhaltungsrückstau und verzögerter Mängelbeseitigung; Vorlage: AF/0013/2016-2021
- 4.4 Regenrückhaltebecken Baugebiet Farnwiese
Vorlage: AF/0014/2016-2021
- 4.5 Aktueller Sachstand "Nutzung von WLAN"
Vorlage: AF/0015/2016-2021

Tagesordnung I

- 5 Satzung der Gemeinde Niedernhausen zur Änderung von Festsetzungen über die äußere Gestalt baulicher Anlagen im Bebauungsplan Nr. 38/93 „Fritz-Gontermann-Straße / Mühlweg / 1. Änderung Autal“ im Ortsteil Königshofen
Vorlage: GV/0131/2016-2021
- 6 I. Nachtrag zur Benutzungs- und Gebührenordnung für die Sportanlagen der Gemeinde Niedernhausen vom 23.02.1995 in der Fassung vom 29.10.2001
Vorlage: GV/0123/2016-2021
- 7 Budgetberichte 2016; Vorlage: GV/0126/2016-2021
- 8 Neuerstellung Regionalplan Süd / Überarbeitung Flächennutzungsplan; hier: Vorschläge für künftige Bebauungen
Vorlage: AT/0019/2016-2021

Tagesordnung II

- 9 Waldschutz; Vorlage: AT/0018/2016-2021

- 10** Einbringung: Entwurf der Haushaltssatzung 2017
Vorlage: GV/0133/2016-2021
- 11** Einbringung: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017;
hier: Wirtschaftsplan 2017 Gemeindewerke Niedernhausen
(Anlage zum Haushaltsplan)
Vorlage: BK/0008/2016-2021
- 12** Antrag in Sache 220-/380 kV-Höchstspannungsfreileitung -
Abschnitt Niedernhausen siehe Vorlage des Gemeindevor-
standes GV/0086/2016-2021 vom 26.07.2016
Vorlage: AT/0014/2016-2021
- 13** Entlastung Ortskern vom Schwerlastverkehr
Vorlage: AT/0020/2016-2021
- 14** Bebauungsplan Nr. 19/2014 „Wohnpark Farnwiese/1. Ände-
rung Idsteiner Straße“ und 13. Änderung des Flächennut-
zungsplanes; Vorlage: GV/0137/2016-2021
- 15** Prüfung Reaktivierung des Bahnhofpunkts Niederseelbach
Vorlage: AT/0015/2016-2021
- 16** Resolutionsantrag: Umsetzung der geplanten Teilortsumge-
hung Niederseelbach; Vorlage: AT/0017/2016-2021

zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Erledigt, siehe Blatt 3 Abs. 4 dieser Niederschrift.

zu 2 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende Herr Metternich teilt wie folgt mit:

- Frau Verena Naujoks (SPD-Fraktion) ist als Mitglied aus der Gemeindevertre-
tung ausgeschieden. Für sie rückt Frau Regina Kaske in die Gemeindevertre-
tung nach. Herr Metternich bedankt sich bei Frau Naujoks für die im Gremium
geleistete Arbeit und heißt Frau Kaske herzlich willkommen.
- Der Entwurf des Terminplans 2017/2018 ist der/den Fraktionsvorsitzenden im
Ältestenrat übergeben worden. Es wird gebeten den Terminplan zu prüfen
und Änderungswünsche bis Mitte November 2016 vorzubringen.
- Die Behandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte findet in der Fassung
des zuletzt behandelnden Ausschusses statt.
- Es wird an die Abgabe der Anzeigen nach § 26 a HGO erinnert.

zu 3 Mitteilungen des Gemeindevorstands

Herr Bürgermeister Reimann teilt wie folgt mit:

- Die Regulierung der Kanal- und Regenabflussdeckel in der Idsteiner Straße, die im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Niedernhausen stehen, wird voraussichtlich noch im Herbst 2016 erledigt. Der entsprechende Auftrag wurde erteilt.
- Die Organisationsstruktur der Gemeindeverwaltung Niedernhausen ist seit dem 1. Oktober 2016 neu.
- Die Bürgerversammlung zum Thema „ULTRANET oder Niedernhausen unter der Hochspannung“ findet am Donnerstag, dem 10. November 2016 hier in der Autalhalle statt. Es wird zur Teilnahme an dieser Veranstaltung geworben.

zu 4 Beantwortung von Anfragen

zu 4.1 Ausgaben und Einnahmen für das gemeindeeigene Gebäude inkl. der dazugehörigen Außenanlagen "Kiosk am Rathaus"; Vorlage: AF/0009/2016-2021

Herr Bürgermeister Reimann beantwortet die vorstehende Anfrage unter Ausschluss der Öffentlichkeit am Ende der Sitzung.

zu 4.2 Inhalt der Internetseite der Gemeinde Niedernhausen; Bebauungspläne und Flächennutzungsplan; Vorlage: AF/0012/2016-2021

Herr Bürgermeister Reimann beantwortet die vorstehende Anfrage. Darüber hinaus liegt die Antwort den Mitgliedern der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstands in schriftlicher Form vor.

zu 4.3 Mängelbeseitigungsmaßnahmen in der Autalhalle; Schimmelbildung durch Instandhaltungsrückstau und verzögerter Mängelbeseitigung Vorlage: AF/0013/2016-2021

Herr Bürgermeister Reimann beantwortet die vorstehende Anfrage. Darüber hinaus liegt die Antwort den Mitgliedern der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstands in schriftlicher Form vor.

zu 4.4 Regenrückhaltebecken Baugebiet Farnwiese; Vorlage: AF/0014/2016-2021

Herr Bürgermeister Reimann beantwortet die vorstehende Anfrage. Die schriftliche Antwort wird nachgereicht.

zu 4.5 Aktueller Sachstand "Nutzung von WLAN"; Vorlage: AF/0015/2016-2021

Herr Bürgermeister Reimann beantwortet die vorstehende Anfrage. Darüber hinaus liegt die Antwort den Mitgliedern der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstands in schriftlicher Form vor.

Tagesordnung I

Die Gemeindevertretung stimmt zu TOP 5 gesondert ab. Zu TOP 6 und 8 werden die jeweiligen Beschlüsse mit einer Abstimmung gefasst. Das Abstimmungsergebnis ist zu jedem TOP protokolliert. TOP 7 wird zur Kenntnis genommen.

**zu 5 Satzung der Gemeinde Niedernhausen zur Änderung von Festsetzungen über die äußere Gestalt baulicher Anlagen im Bebauungsplan Nr. 38/93 „Fritz-Gontermann-Straße / Mühlweg / 1. Änderung Autal“ im Ortsteil Königshofen
Vorlage: GV/0131/2016-2021**

Auf Befragen durch den Vorsitzenden fühlt sich kein Mitglied der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstands nach § 25 HGO befangen.

Beschluss:

Der als Anlage zu dieser Vorlage beigefügte Entwurf der Satzung der Gemeinde Niedernhausen zur Änderung von Festsetzungen über die äußere Gestalt baulicher Anlagen im Bebauungsplan Nr. 38/93 „Fritz-Gontermann-Straße / Mühlweg / 1. Änderung Autal“ im Ortsteil Königshofen wird als Satzung beschlossen.

mehrheitlich beschlossen
Ja 25 Nein 1 Enthaltung 8

**zu 6 I. Nachtrag zur Benutzungs- und Gebührenordnung für die Sportanlagen der Gemeinde Niedernhausen vom 23.02.1995 in der Fassung vom 29.10.2001
Vorlage: GV/0123/2016-2021**

Der als Anlage zu dieser Vorlage beigefügte Entwurf des I. Nachtrages zur Benutzungs- und Gebührenordnung für die Sportanlagen der Gemeinde Niedernhausen vom 23.02.1995, zuletzt geändert durch Artikelsatzung vom 29.10.2001, wird beschlossen.

einstimmig beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

zu 7 Budgetberichte 2016; Vorlage: GV/0126/2016-2021

Die Gemeindevertretung nimmt die vorstehende Vorlage einschließlich der dieser Vorlage als Anlage beigefügten Budgetberichte und den Beschluss des Gemeindevorstands vom 12.09.2016 zur Kenntnis.

Der Gemeindevorstandsbeschluss lautet:

Der Gemeindevorstand nimmt unter Bezugnahme auf § 7 Absatz 6 der Haushaltssatzung 2016 die beigefügten Budgetberichte zur Kenntnis und legt diese der Gemeindevertretung über den Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnisnahme vor.

zur Kenntnis genommen

zu 8 Neuerstellung Regionalplan Süd / Überarbeitung Flächennutzungsplan hier: Vorschläge für künftige Bebauungen; Vorlage: AT/0019/2016-2021

Der Antrag AT/0019/2016 hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt.

einstimmig beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnung II

zu 9 **Waldschutz; Vorlage: AT/0018/2016-2021**

Vor Sitzungsbeginn wurde je eine Ausfertigung der geänderten Fassung des interfraktionellen Antrages der Fraktionen FDP, GRÜNE, OLN und WGN den Mitgliedern der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstands vorgelegt.

Die FDP-Fraktion beantragt über diesen Antrag (AT/0018/2016-2021), wie in der Sitzung des Ältestenrates vereinbart, in der ursprünglichen Fassung vom 03.10.2016 zu beraten und zu beschließen. Der Ursprungsantrag wird vor der Abstimmung vom Vorsitzenden vorgetragen.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, darauf hinzuwirken bzw. zu beantragen, den Flächennutzungsplan sowie den Regionalplan so zu ändern, dass die Grünflächen zwischen den Straßen „Am Hahnwald/Feldbergblick“ und der Bundesautobahn in ihrem natürlichen Bestand künftig besonders geschützt werden. Dies betrifft insbesondere die Flächen Flur 8, Flurstücke 26/1 tlw. 27/2, 30/2, 30/3, 30/4, 30/5, 30/6, 30/7, 30/8, 48/28, 48/59 und Flur 17, Flurstück 6/4.

Es ist mit den zuständigen Forstbehörden Kontakt aufzunehmen mit dem Ziel, diese Flächen als Schutzwald oder Bannwald gemäß § 13 Hess. Waldgesetz einzustufen.

einstimmig beschlossen

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

zu 10 **Einbringung: Entwurf der Haushaltssatzung 2017 mit Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb "Gemeindewerke Niedernhausen") Vorlage: GV/0133/2016-2021**

Der Vorsitzende Herr Metternich ruft die Tagesordnungspunkte „Entwurf der Haushaltssatzung 2017 und Entwurf des Wirtschaftsplans für den Eigenbetrieb „Gemeindewerke Niedernhausen“ zur gemeinsamen Behandlung auf.

Nach der Einbringungsrede des Bürgermeisters Herrn Reimann fasst die Gemeindevertretung den folgenden

Beschluss:

Der vom Gemeindevorstand festgestellte und vom Bürgermeister eingebrachte Entwurf der Haushaltssatzung 2017 (mit Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Gemeindewerke Niedernhausen“) wird mit sämtlichen Bestandteilen und Anlagen zur Beratung überwiesen an

- die Fraktionen in der Gemeindevertretung
- alle Ausschüsse der Gemeindevertretung
- alle Ortsbeiräte
- die Beiräte (Ausländerbeirat, Kinder- und Jugendvertretung, Beirat für Menschen mit Behinderung).

Der Haupt- und Finanzausschuss wird gebeten, für die Schlussabstimmung in der Gemeindevertretung eine Beschlussempfehlung zu unterbreiten.

einstimmig beschlossen

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

**zu 11 Einbringung: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017
hier: Wirtschaftsplan 2017 der Gemeindewerke Niedernhausen (Anlage zum
Haushaltsplan); Vorlage: BK/0008/2016-2021**

Der Vorsitzende Herr Metternich ruft die Tagesordnungspunkte „Entwurf der Haushaltssatzung 2017 und Entwurf des Wirtschaftsplans für den Eigenbetrieb „Gemeindewerke Niedernhausen“ zur gemeinsamen Behandlung auf.

Nach der Einbringungsrede des Bürgermeisters Herrn Reimann fasst die Gemeindevertretung den folgenden

Beschluss:

Der vom Gemeindevorstand festgestellte und vom Bürgermeister eingebrachte Entwurf der Haushaltssatzung 2017 (mit Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Gemeindewerke Niedernhausen“) wird mit sämtlichen Bestandteilen und Anlagen zur Beratung überwiesen an

- die Fraktionen in der Gemeindevertretung
- alle Ausschüsse der Gemeindevertretung
- alle Ortsbeiräte
- die Beiräte (Ausländerbeirat, Kinder- und Jugendvertretung, Beirat für Menschen mit Behinderung).

Der Haupt- und Finanzausschuss wird gebeten, für die Schlussabstimmung in der Gemeindevertretung eine Beschlussempfehlung zu unterbreiten.

einstimmig beschlossen

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

zu 12 Antrag in Sache 220-/380 kV-Höchstspannungsfreileitung - Abschnitt Niedernhausen siehe Vorlage des Gemeindevorstandes GV/0086/2016-2021 vom 26.07.2016; Vorlage: AT/0014/2016-2021

Die WGN-Fraktion stellt ihren Änderungsantrag, der im Bau-, Umwelt- und Sozialausschuss am 10.10.2016 angenommen worden ist, erneut.

Die Gemeindevertretung beschließt in der Sache Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ) ULTRANET folgenden Antrag, der vom Gemeindevorstand an die Bundesnetzagentur, die Hessische Landesregierung sowie die Landtags- und Bundestagsabgeordneten unserer Region zur Stellungnahme bzw. mit der Bitte um Unterstützung weiterzugeben ist.

1. Erdverkabelung in der Nähe von Wohngebieten der Gemeinde Niedernhausen

Bei diesem Pilotprojekt Wechselstrom und Gleichstrom auf den Masten derselben Freileitungstrasse können gesundheitliche Belastungen mangels entsprechender neutraler wissenschaftlicher Prüfungsstudien nicht ausgeschlossen werden.

Die Gemeindevertretung Niedernhausen fordert deshalb die Erdverkabelung insbesondere in den besonders betroffenen Teilen unserer Gemeinde (z.B. Wohngebiete Schäfersberg und Lenzhahner Weg), bei denen auch der vorgeschriebene Abstand von 400 m zur Wohnbebauung für neue Gleichstromleitungen auf der bestehenden Wechselstromtrasse nicht eingehalten wird.

Ansonsten ist die Fa. Amprion und die Bundesnetzagentur aufzufordern, eine Alternativtrasse für das Ultranet vorzusehen, die nicht in der Nähe von Wohngebieten der Gemeinde Niedernhausen verläuft.

2. Änderung des Bundesbedarfsplangesetzes

Aus den genannten Gründen sind die Bürgerinnen und Bürger besorgt wegen der ungewissen gesundheitlichen Risiken, die von diesen Hybridleitungen ausgehen. Demzufolge sorgen sie sich auch um ihre Lebensqualität und den Werterhalt ihrer Immobilien.

Da von allen Höchstspannungstrassen nur die uns betreffende Trasse ULTRANET auf der bestehenden Wechselstrom-Freileitungs-Höchstspannungstrasse realisiert werden soll, während andere HGÜ-Gleichstromtrassen (auch auf politischen Druck hin – z.B. aus Bayern) in Erdverkabelung verlegt werden sollen, fordert die Gemeindevertretung Niedernhausen auch für ihre Bürgerinnen und Bürger die grundgesetzlich fixierte Gleichbehandlung (Art. 3 Abs. 1 GG).

Die regionalen Abgeordneten des Bundestages und die Abgeordneten des Hessischen Landtages werden aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass das Bundesbedarfsplangesetz dahingehend geändert wird, dass auch für das Vorhaben Nr. 2 "Gleichstrom-Höchstspannungsleitung Osterath - Phillipsburg" der Vorrang der Erdverkabelung gemäß § 3 des Gesetzes gilt.

3. Die Notwendigkeit der Ultranet-Verbindung prüfen

In Gutachten und Studien wird die Notwendigkeit des HGÜ-Ausbaus in Frage gestellt, da diese Höchstspannungsleitungen gar nicht – wie von der Politik und den Netzbetreibern behauptet – zum Transport des Windstroms von Norden nach Süden, sondern insbesondere von Kohlestrom dient. Dies bei der ULTRANET-Trasse schon deshalb, weil sie nicht in den norddeutschen Windkraft-Regionen endet, sondern im nordrhein-westfälischen Kohlerevier.

Diese Auffassung vertreten u.a. auch die Energieexperten Prof. Dr. Lorenz Jarass (Hochschule RheinMain), Prof. Dr. Christian von Hirschhausen (TU Berlin) und Prof. Dr. Claudia Kemfert (DIW, Berlin).

Deshalb fordert die Gemeindevertretung Niedernhausen, dass der Bundesbedarfsplan für den Netzausbau neu überdacht wird – alternativ, dass zumindest die Trasse in besonders betroffenen Wohngebieten in Niedernhausen (s.o.) in Erdverkabelung verlegt wird.

einstimmig beschlossen

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

zu 13 Entlastung Ortskern vom Schwerlastverkehr; Vorlage: AT/0020/2016-2021

Nach Beratung und kurzzeitigem Vorsitzwechsel unterbricht der Vorsitzende Herr Metternich die Sitzung der Gemeindevertretung für eine kurze Zusammenkunft des Ältestenrates.

Nach Wiederaufnahme der Beratungen gibt der Vorsitzende das Ergebnis der Besprechung bekannt.

Die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN modifiziert ihren Antrag. Der Antrag lautet nun:

Der Gemeindevorstand wird gebeten bei der Deutschen Bahn zu klären, ob die Brücke im Bereich der Lochmühle für die Aufnahme des Schwerlastverkehrs der Firma Hartmann geeignet ist.

mehrheitlich beschlossen

Ja 33 Nein 1 Enthaltung 0

**zu 14 Bebauungsplan Nr. 19/2014 „Wohnpark Farnwiese/1. Änderung Idsteiner Straße“ und 13. Änderung des Flächennutzungsplanes
hier: Entwürfe und Offenlage; Vorlage: GV/0137/2016-2021**

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Herr Benedikt Jakobi, Herr Wilhelm Marx und Herr Gregor Schlögel (alle CDU-Fraktion) verlassen nach § 25 HGO den Sitzungssaal.

Die WGN-Fraktion stellt einen Ergänzungsantrag, welcher die FDP-Fraktion veranlasst hierzu einen Gegenantrag zu formulieren. Von der OLN-Fraktion wird ein Änderungsantrag gestellt. Alle Anträge sind im Rahmen der Abstimmung protokolliert.

Nach einem Redebeitrag von Herrn Haneklaus beantragt Herr Wettengl (CDU-Fraktion) eine Sitzungsunterbrechung und die Einberufung des Ältestenrates. Nach der Wiederaufnahme der Sitzung erhält Herr Haneklaus Gelegenheit seine im Redebeitrag erfolgten Äußerungen klarzustellen.

Der Vorsitzende Herr Metternich lässt wie folgt abstimmen:

Ergänzungsantrag der WGN-Fraktion:

Zur Vermeidung der unberechtigten Nutzung der Privatflächen der Privatstraße hinter den Häusern Idsteiner Str. 74 – 92 ist die Feuerwehrezufahrt bei der Anbindung an die Planstraße C mit einem verschließbaren Tor zu versehen, dass nur von Einsatzkräften z. B. den Feuerwehren oder Sanitäts-Fahrzeugen zu öffnen ist.

mehrheitlich abgelehnt

Ja 6 Nein 25 Enthaltung 0

Gegenantrag zur WGN-Ergänzung von der FDP-Fraktion:

Die Privatstraße hinter den Häusern Idsteiner Str. 72 – 92 ist mit einem Schild „Privatstraße, kein Winterdienst! Benutzung auf eigene Gefahr!“ zu versehen.

mehrheitlich abgelehnt

Ja 8 Nein 20 Enthaltungen 3

Der Gemeindevertreter Herr Oehler ergreift eigenmächtig das Wort. Nachdem ihm der Vorsitzende das Wort entzogen hat, redet Herr Oehler weiter. Auch nachdem ihn der Vorsitzende zur Ordnung gerufen hat hört Herr Oehler nicht auf zu Reden. Erst nach dem zweiten Ordnungsruf durch den Vorsitzenden hört Herr Oehler auf zu reden.

Änderungsantrag der OLN-Fraktion:

Die vorstehende Gemeindevorstandsvorlage und der Beschlussvorschlag sind gemäß den Beschlüssen der Gemeindevertretung vom 23.09.2015 nachzubessern.

mehrheitlich abgelehnt

Ja 15 Nein 15 Enthaltung 1

(Bei Stimmengleichheit ist ein Antrag abgelehnt.)

Anschließend wird zu der Vorlage (GV/0137/2016-2021) über die einzelnen Stellungnahmen und über die Beschlussempfehlung abgestimmt. Das Ergebnis ist zu den einzelnen Stellungnahmen und auch zum Gesamtbeschluss protokolliert.

Stellungnahmen	Seite	Ziffer	Abstimmungsergebnis		
			Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthal-tungen
Öffentlichkeit/Behörden/Träger öffentlicher Belange					
Bürger1	2	---	18	8	5
Bürger 2	3-4	---	18	8	5
Bürger 3	5-9	---	18	8	5
Bürger 4	10-15	---	18	8	5
Bürger 5	16-17	---	18	8	5
Bürger 6	18-22	---	18	8	5
Bürger 7	23-26	---	18	8	5
Bürger 8	27-28	---	18	8	5
Bürger 9	29-34	---	18	8	5
Bürger 10	35-38	---	18	8	5
Bürger 11	39	---	18	8	5
Bürger 12	40	---	18	8	5
Bürger 13	41-42	---	18	8	5
Bürger 14	43-46	---	18	8	5
Bürger 15	47-48	---	18	8	5
Deutsche Bahn AG, DB Immobi-lien	50	---	18	8	5
Hessen Archäologie	51	---	18	8	5
Fraport AG	52	---	18	8	5
PLEdoc GmbH	53	---	18	8	5
Amprion GmbH	54	---	18	8	5
Unitymedia Hessen GmbH & Co.KG	55	---	18	8	5
Kreisausschuss, Rheingau-Taunus-Kreis	56-66	---	18	8	5
NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH	67-68	---	18	8	5
Abwasserverband Main-Taunus	69-71	---	18	8	5
Deutsche Telekom Technik GmbH	72-73	---	18	8	5
Syna GmbH	74-75	---	18	8	5
Industrie- und Handelskammer Wiesbaden	76-77	---	18	8	5
BUND Hessen e.V.	78-79	---	18	8	5

Stellungnahmen	Seite	Ziffer	Abstimmungsergebnis		
			Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Hess. Landesamt für Umwelt und Geologie	80	---	18	8	5
Landkreis Limburg-Weilburg, der Kreisausschuss	81	---	18	8	5
Amt für Bodenmanagement	82	---	18	8	5
Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH	83	---	18	8	5
Nabu Ortsgruppe Niedernhausen	84-86	---	18	8	5
Regierungspräsidium Darmstadt	87-92	---	18	8	5
Hessen Mobil	93-94	---	18	8	5

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die als Anlage 1 zu dieser Vorlage befindlichen Beschlussempfehlungen zum Bebauungsplan und zum Flächennutzungsplan zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden nach sorgfältiger Abwägung als Stellungnahmen der Gemeinde Niedernhausen beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird gemäß den anliegenden Plänen 1 bis 3 wie folgt geändert:

Das Grundstück, Gemarkung Niedernhausen, Flur 15, Flurstück 88/1 wird ganz in den Geltungsbereich aufgenommen. (Plan 1)

Die Grundstücke Gemarkung Niedernhausen, Flur 15, Flurstücke, 203/1 tlw., 206/2 tlw., 206/3 tlw., und 89/19 werden aus dem Geltungsbereich ausgeschlossen. (Plan 1)

Die Grundstücke, Gemarkung Niedernhausen Flur 3, Flurstücke 111/2, 113/2 werden teilweise in den Geltungsbereich aufgenommen. (Plan 2)

Die Grundstücke, Gemarkung Niederseelbach, Flur 4, Flurstück 109 (Plan 2), Gemarkung Oberseelbach, Flur 2, Flurstück 72, Gemarkung Oberjosbach, Flur 11, Flurstück 1108/1, Gemarkung Königshofen, Flur 21, Flurstück 72, 76 tlw., 82, 84, Flur 20, Flurstück 176, 193, 179, 180/2, Flur 22, Flurstück 29/3 tlw. werden in den Geltungsbereich aufgenommen (Plan 3).

Unter Berücksichtigung der vorgenannten beschlossenen Änderungen bzw. Ergänzungen beschließt die Gemeindevertretung den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 19/2014 „Wohnpark Farnwiese/1. Änderung Idsteiner Straße“ und den Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes in der geänderten Fassung zum offiziellen Entwurf zu erheben und die Begründungen dazu.

Der offizielle Entwurf des vorgenannten Bebauungsplanes und Flächennutzungsplanes nebst Begründung, Umweltbericht, Artenschutzbeiträge, Schalltechnische Untersuchung, Verkehrsuntersuchung sowie die wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden sind von der Offenlegung zu unterrichten und erneut nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Der Gemeindevorstand wird gebeten, das Erforderliche zu veranlassen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 18 Nein 8 Enthaltung 5 Befangen 3

Die Herren Jakobi, Marx und Schlögl werden wieder in den Sitzungssaal gerufen. Der Vorsitzende gibt ihnen das Ergebnis bekannt.

zu 15 Prüfung Reaktivierung des Bahnhaltepunkts Niederseelbach

Vorlage: AT/0015/2016-2021

Die WGN-Fraktion ergänzt den Beschlussvorschlag zu ihrem Antrag (AT/0015/2016-2021) um die Ziffer 3. Der erneut ergänzte Antrag lautet:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt:

1. Mit der DB und dem RMV in Kontakt zu treten, um eine Stellungnahme zu einer möglichen Reaktivierung des Bahnhaltepunktes Niederseelbach und den Anschluss an den Regionalbahnverkehr einzufordern.
2. Mit den entsprechenden Stellen der Landesregierung in Kontakt zu treten mit dem Ziel, dass das Land den Bahnhaltepunkt Niederseelbach für die Stationsoffensive der Deutschen Bahn anmeldet.
3. Die Landtags- und Bundestagsabgeordneten im Rheingau-Taunus-Kreis um Unterstützung in vorstehender Angelegenheit zu bitten.

mehrheitlich beschlossen

Ja 27 Nein 5 Enthaltung 1

zu 16 Resolutionsantrag: Umsetzung der geplanten Teilortsumgehung

Niederseelbach, Vorlage: AT/0017/2016-2021

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die folgende Resolution:

Die Gemeinde Niedernhausen fordert den zeitnahen Bau der seit den 1960er Jahren geplanten Umgehungsstraße in Niederseelbach (unteres Teilstück) durch das Land Hessen.

Der Ortskern von Niedernhausen und die Durchfahrt des Ortsteils Königshofen müssen dringend von dem durch den Industriestandort Niederseelbach (SunChemical Hartmann Druckfarben) entstehenden Schwerlastverkehr entlastet werden.

2. Der Gemeindevorstand wird gebeten, diese Forderungen dem Hessischen Staatsminister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung vorzutragen mit dem Ziel eine erhöhte Priorisierung und somit eine schnelle zeitliche Umsetzung der Maßnahme zu erreichen.

3. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, mit dem Land Hessen auch über eine mögliche Vorfinanzierungsvereinbarung zu verhandeln.

mehrheitlich beschlossen

Ja 32 Nein 1 Enthaltung 0

Der Vorsitzende bittet die anwesenden Bürger und Bürgerinnen den Sitzungssaal zu verlassen und stellt damit die Nichtöffentlichkeit der Sitzung fest.

Nicht öffentlich

Herr Bürgermeister Reimann beantwortet die Anfrage (AF/0009/2016-2021); betr. Ausgaben und Einnahmen für das gemeindeeigene Gebäude inkl. der dazugehörigen Außenanlagen „Kiosk am Rathaus“ (zu TOP 4.1).

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit sind keine Besucher mehr anwesend.

Der Vorsitzende Herr Metternich schließt um 22.12 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung und bedankt sich für die Beratung.

Niedernhausen, den 7. November 2016

Lothar Metternich
Vorsitzender

Hildegard Winheim
Schriftführerin